

Basfoliar® CombiStipp SL



Flüssigdünger

- Verhindert Blattflecken und vorzeitigen Blattabfall im Apfelanbau
- Verhindert besonders Stippigkeit
- Bessere Lager- und Transportfähigkeit
- Verbessert die Fruchtqualität, insbesondere bei empfindlichen Kulturen wie Erdbeeren oder Kirschen

Beschreibung

Basfoliar® CombiStipp SL ist eine Kalksalpeter-Lösung mit Bor, Mangan, Zink.

Durch die spezielle Nährstoff-Zusammensetzung beugt Basfoliar® CombiStipp SL im Apfelanbau der Bildung von Blattflecken, Blattaufhellungen und vorzeitigem Blattfall vor und vermindert im Besonderen den Stippebefall. Schalen- und Fleischbräune werden vermindert. Die Nährstoffe liegen in leicht pflanzenverfügbarer Form vor. Somit ist die rasche Wirkung über Blatt und Fruchtschale gewährleistet. Bei Erdbeeren wird die Fruchtgröße gefördert und die Haltbarkeit und Fruchtfestigkeit verbessert. Der Einsatz bei Süßkirschen erhöht die Fruchtstabilität. Die Transport- und Lagerstabilität wird bei empfindlichen Früchten, wie Erdbeeren und Kirschen, angehoben und verbessert.

Deklaration

EG-DÜNGEMITTEL

Kalksalpeter-Lösung 9 mit Bor, Mangan, Zink.

Für die Blattdüngung.

Inhalt	Nährstoff	
9,0 %	N	Gesamt-Stickstoff 8,7 % Nitratstickstoff
0,2 %	B	wasserlösliches Bor
0,4 %	Mn	wasserlösliches Mangan*
0,01 %	Zn	wasserlösliches Zink*
15,0 %	CaO	wasserlösliches Calciumoxid

* als Chelat von EDTA, vollchelatisiert

Dauerlagertemperatur der Lösung von 0 °C bis +30 °C.

Stärkere Temperaturschwankungen vermeiden.

Spez. -Gewicht: ca. 1,5 kg/l bei 20 °C.

Zusammensetzung

Gesamt-Stickstoff N: 90 g/kg, 135 g/l

Calciumoxid CaO: 150 g/kg, 225 g/l

Magnesium MgO: 10 g/kg, 15 g/l

Bor B: 2 g/kg, 3 g/l

Mangan Mn: 4 g/kg, 6 g/l

Zink Zn: 0,1 g/kg, 0,15 g/l

Anwendungsempfehlungen

Kernobst

Anwendung

Blattdüngung in Äpfel1)

Anwendungsfrequenz

Stippebekämpfung: 6-8 Spritzungen

Weniger anfällige Sorten, bei starkem Behang: 6-8 Spritzungen

Bei erwartungsgemäß sehr starkem Auftreten von Stippe: 4-8 Spritzungen

Minderung und Behebung von Blattflecken,

Blattaufhellungen und Befall: 3 - 5 Spritzungen

Aufwandmenge

Stippebekämpfung:

3-6 l/ha, 0,2 max 0,4 %

Anwendungszeitraum

Je nach Kulturenbedarf

Weniger anfällige Sorten, bei starkem Behang:

3-4 l/ha, 0,2-0,25 %

Bei erwartungsgemäß sehr starkem Auftreten von Stippe:

bis 10 l/ha, 0,4 max. 0,7 %

Minderung und Behebung von Blattflecken, Blattaufhellungen und Befall:

3-4 l/ha, 0,2 max. 0,25 %

Stone fruits

Anwendung

Blattdüngung in Süßkirschen zur
Verbesserung der Fruchtstabilität

Anwendungsfrequenz

2 - 3 Spritzungen

Aufwandmenge

1,5-4,5 l/ha, 0,1-0,3 %

Anwendungszeitraum

Je nach Kulturenbedarf

Erdbeeren & Beerenobst

Anwendung

Blattdüngung

Anwendungsfrequenz

2-3 Spritzungen

Aufwandmenge

Strauchbeerenobst:
1-2,5 l/ha, 0,25-0,5 %

Anwendungszeitraum

Je nach Kulturenbedarf

Stachelbeeren:

1 l/ha, 0,2 %

Erdbeeren²⁾:

1,5-4,5 l/ha, 0,1-0,3 % (Zur Förderung
der Fruchtgröße, Haltbarkeit,
Fruchtfestigkeit)

Gemüsebau

Anwendung

Blattdüngung

Anwendungsfrequenz

Tomaten: 5-6 Spritzungen ab Blühbeginn
 Paprika: 5-6 Spritzungen ab Blühbeginn
 Gurken: 5-6 Spritzungen ab Blühbeginn
 Kopfsalat, Endivien: 2 Spritzungen ab 2 Wochen nach dem Pflanzen
 Kohlarten (inkl. Chinakohl): 3 - 5 Spritzungen vor Kopfbildung

Aufwandmenge

Tomaten: 2 l/ha, 0,2 %
 Paprika: 3 l/ha, 0,3 %
 Gurken: 1 l/ha, 0,1 %
 Kopfsalat, Endivien: 2 l/ha, 0,2 %
 Kohlarten (inkl. Chinakohl): 12 l/ha, 1,2 %

Anwendungszeitraum

Je nach Kulturenbedarf

- 1) Bei den ersten Spritzungen die niedrigeren Aufwandmengen anwenden.
- 2) Die 3. Anwendung nach Abschluss der Blüte.

Zur Stippebekämpfung sind Spritzungen in regelmäßigen Abständen von ca. 14 Tagen, beginnend im Juni z.B. ab der 2.-4. Nachblütespritzung bis kurz vor der Ernte erforderlich. Stippeanfällige Sorten sind z.B. Cox Orange, Boskoop, Glockenapfel, Gravensteiner, Jonagold, James Grieve, Gloster. In stippeanfälligen Anlagen und niederschlagsreichen Jahren kann die Anzahl der Spritzungen erhöht werden, wenn entsprechende örtliche Erfahrungen vorliegen.

Lieferform

- 10 l Kanister
- 20 l Kanister
- 100 l Fass

Transport & Lagerhinweise

Transport

- Die Auslieferung erfolgt als lose Ware, in Big Bags oder auf Paletten mit Säcken und Kanistern.
- Lose Ware unbedingt vor Feuchtigkeit während des gesamten Transportes schützen.
- Beim Transport vor zu starker Sonneneinstrahlung und hohen Temperaturschwankungen schützen.
- Nur bei gemäßigten Temperaturen transportieren. Bei Bedarf einen klimatisierten LKW benutzen.
- Beachten Sie die gefahrgutrechtlichen Kennzeichnungen auf dem Produkt.

Lagerung

- Den Dünger frostfrei, lichtgeschützt und trocken lagern.
- Lose Ware bitte innerhalb eines Gebäudes und nicht auf Außenflächen lagern. Türen geschlossen halten und das Haufwerk abdecken.
- Da das Produkt dazu neigt Feuchtigkeit zu ziehen, bitte vor Regen und Staunässe schützen.
- Falls zutreffend, beachten Sie die gefahrgutrechtlichen Kennzeichnungen auf dem Produkt.
- Bitte entnehmen Sie die entsprechenden Transportbedingungen und Lagertemperaturen dem jeweiligen Etikett oder dem Sicherheitsdatenblatt.

Lagertemperatur

- Frost und zu hohe Temperaturen vermeiden.
- Starke Temperaturschwankungen bei der Lagerung vermeiden.

Lagerzeitraum

- Bei sachgemäßer Lagerung kann der Dünger (ausgenommen Flüssigdünger) für bis zu 3 Jahre nach Auslieferung in der verschlossenen Originalverpackung gelagert werden.
- Geöffnete Verpackungen sollten schnellstmöglich aufgebraucht werden.